

zu TOP



Mainz, 19.01.2023

Anfrage 0146/2023 zur Stadtratssitzung am 01. Februar 2023

Straßenblockaden durch sogenannte „Klimakleber“ in Mainz

Am 09.12.2022 sowie am 09.01.2023 blockierten offensichtlich geistig verwirrte Personen die Alicebrücke in Mainz, indem sie sich auf die Straßen klebten. Bei der Blockade am 09.12.22 wurde der Asphalt nicht unerheblich beschädigt. Diese Störaktionen wurden offensichtlich vorher angekündigt, im Vorfeld berichtete der SWR darüber. Es dauerte Stunden, bis der Straßenverkehr wieder normal über die Alicebrücke lief. Diese Schikanen einer verschwindend kleinen Minderheit, die versucht, mit solchen Aktionen die Mehrheit der arbeitenden Bevölkerung zu terrorisieren, erfüllt die Straftatbestände der Nötigung und des gefährlichen Eingriffes in den Straßenverkehr.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche ordnungsrechtlichen Maßnahmen wurden ergriffen, um die Straftaten im Vorfeld zu verhindern?
2. Welche ordnungsrechtlichen Maßnahmen wurden ergriffen, um weitere Wiederholungen der Straftaten zu verhindern?
3. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit diesen Aktionen festgenommen?
4. Wie viele Strafverfahren wurden eingeleitet und mit welchem Ergebnis?
5. Haben sich bei den zwei Störaktionen die gleichen Personen beteiligt? Wenn ja, wie viele und welche Konsequenzen hat dies?
6. Welche materiellen Schäden wurden durch diese Aktionen im öffentlichen Raum verursacht?
7. Wurden bei diesen Straßenblockaden Personen verletzt?
 - a) Wenn ja, wie viele?

Stephan Stritter
Stellv. AfD-Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Benjamin Steiner
Fraktionsassistent